



2. Quartal 2023: Beispiele für unsere aktive Mitwirkung als Aktionäre

Veröffentlicht am
1. September 2023

Länge
🕒 5 Minuten Lesedauer

Als langfristig orientierte Anleger führen wir regelmäßig Dialoge mit den Unternehmen, in die wir investieren, um sie dazu anzuregen, ihre Praktiken im Hinblick auf die Berücksichtigung von Kriterien in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu verbessern. Erfahren Sie mehr über unsere aktive Mitwirkung im zweiten Quartal 2023:

10

geführte Dialoge

98%

Teilnahme an
Hauptversammlungen

56%

Prozentsatz der
Hauptversammlungen, auf
denen Carmignac gegen
mindestens einen
Beschluss gestimmt hat

Carmignac verpflichtet sich, seine Dialogstrategie auf fünf Arten der Mitwirkung zu konzentrieren: Mitwirkung in Verbindung mit erhöhten ESG-Risiken, themenbezogene Mitwirkung, Mitwirkung in Bezug auf Auswirkungen, Mitwirkung bezüglich kontroversen Verhaltens und Mitwirkung in Bezug auf Beschlüsse durch Stimmrechtsvertretung¹.

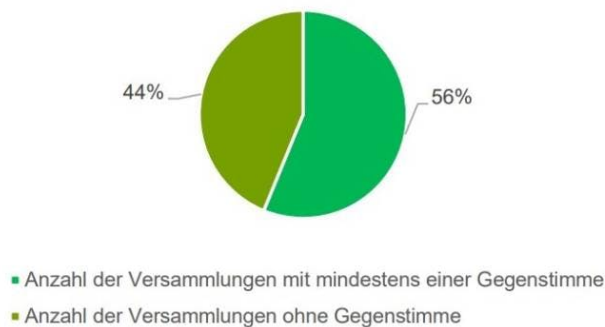
Im zweiten Quartal 2023 haben wir 10 Dialoge mit Portfoliounternehmen eingeleitet und drei Arten der Mitwirkung abgedeckt:

Mitwirkung im 2. Quartal 2023



Carmignac hat auf **56%** der Hauptversammlungen der Portfoliounternehmen mindestens einmal **gegen** einen Beschluss der Geschäftsleitung gestimmt:

Hauptversammlungen, auf denen Carmignac mindestens einmal für/gegen einen Beschluss gestimmt hat



Erfahren Sie, wie wir uns ganz konkret bei zwei unserer Portfoliounternehmen im zweiten Quartal 2023 engagiert haben:

Public Power Corporation

Sektor: Elektrizität

Region: Europa

Carmignac hält über verwaltete Portfolios zwei Anleihen des Unternehmens, die mit einer ESG-Auflage verknüpft sind (*Sustainability-Linked Bonds* oder SLB)².

Ziel der Mitwirkung

Das Unternehmen stand auf unserer ESG-Ausschlussliste, bevor Carmignac beschloss, in die SLB von März 2021 und Juli 2021 zu investieren. Gemäß unserer [Ausschlussrichtlinien](#)³ schließen wir Energieerzeuger aus, die die in unserer Politik festgelegten Grenzwerte nicht einhalten. Wir behalten uns jedoch vor, Ausnahmen zu machen, und haben bei der Emission der ersten nachhaltigen Anleihe (SLB) beschlossen, das Unternehmen von unserer ESG-Ausschlussliste zu nehmen und einer seiner Gläubiger zu werden. Dies hatte folgende Gründe:

Die Verbesserung der Daten zur bisherigen Emissionsintensität der Energieerzeugung (gCO₂/kWh) des Unternehmens;

Sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit, insbesondere die schrittweise Schließung seiner bestehenden Braunkohlekraftwerke bis 2023 und der vollständige Ausstieg aus Braunkohle bis 2028;

Die Emission von zwei SLB und ihre ehrgeizigen Ziele für die Nachhaltigkeitsperformance (Sustainability Performance Targets, SPT).

Im März 2023 teilte das Unternehmen mit, dass es das Ziel seiner Anleihe vom März 2021 nicht erreicht hatte, was eine Anhebung des Zinssatzes um 50 Basispunkte ab der nächsten Kuponzahlung im Oktober 2023 nach sich zieht. Die mit dem Wertpapier verbundene ESG-Auflage war die Reduzierung der direkten CO₂-Emissionen des Unternehmens (Scope 1) um 40% bis Ende 2022. Erreicht wurde jedoch nur eine Reduzierung um 36%. Dieses Ergebnis hat uns dazu veranlasst, mit dem Unternehmen in Dialog zu treten, um die Gründe hierfür sowie die längerfristigen Konsequenzen für seine Strategie und seine Klimaziele zu verstehen.

Carmignac hält über verwaltete Portfolios auch eine andere nachhaltige Anleihe des Unternehmens, die im Juli 2021 begeben wurde und mit dem Ziel einer Reduzierung der CO₂-Emissionen (Scope 1) um 57% bis Dezember 2023 gegenüber dem Niveau von 2019 verknüpft ist.

Mitwirkungsmethode

Wir haben Gespräche mit dem Vertreter des Bereichs Investor Relations und mit dem Finanzleiter geführt.

Zusammenfassung der Mitwirkung

PPC hat uns die außergewöhnlichen Umstände erläutert, die dazu geführt haben, dass die Ziele nicht erreicht wurden. Die durch den Krieg in der Ukraine ausgelöste Energiekrise hat einen Anstieg der Stromerzeugung aus Braunkohle nach sich gezogen, um die Stromversorgung in Griechenland sicherstellen zu können.

Aufgrund unseres erheblichen Investments in Anleihen von PPC und angesichts dieser Erläuterungen haben wir das Unternehmen aufgefordert, öffentlich seine Strategie zu erläutern, mit der es das Ziel der zweiten nachhaltigen Anleihe vor ihrer Fälligkeit im Dezember 2023 erreichen will. Wir haben es zudem gebeten, das Maß an Transparenz bei der Überarbeitung seines Plans zum Rückbau von Braunkohleanlagen zu erhöhen. Hierzu sollte es Informationen über seine Rechnungslegung mit aufnehmen mit seinem Ziel in Bezug auf Netto-Null-Emissionen bis 2040 sowie seinem Engagement für die vollständige Einstellung des Abbaus dieses umweltschädlichen Produkts bis 2028. Wir haben ihm auch unsere Unterstützung bei seiner Verpflichtung zur Festlegung wissenschaftlich fundierter Ziele („science-based targets“) zugesichert.

Ergebnis und nächste Schritte



Wir werden den Dialog mit dem Unternehmen zu diesem Thema fortsetzen.

TotalEnergies

Sektor: Erdöl und Erdgas

Region: Europa

Bestimmte Portfolios der Palette von Carmignac sind in Aktien und Anleihen des Unternehmens investiert⁴.

Ziel der Mitwirkung

Gemäß unserer ESG-Strategie und unserer vorrangigen Ausrichtung auf die Mitwirkung in Bezug auf den Klimawandel beobachten wir die Klimastrategie dieses Öl- und Gasunternehmens. Auf der Hauptversammlung 2022 haben wir gegen den Plan des Unternehmens im Bereich nachhaltige Entwicklung und Klimawandel gestimmt⁵. Im zweiten Quartal und im Vorfeld der Hauptversammlung 2023, die für den 26. Mai geplant war, hielt Carmignac zwei Treffen mit dem Unternehmen ab.

Mitwirkungsmethode

Der erste Dialog mit dem Unternehmen fand in Form eines persönlichen Gesprächs mit dem Vorstandsvorsitzenden und Managing Director im April statt. Darauf folgten Telefongespräche mit Vertretern des Bereichs Investor Relations des Unternehmens im Mai vor der Generalversammlung.

Zusammenfassung der Mitwirkung

Im Rahmen dieser beiden Gesprächsrunden hatte Carmignac Gelegenheit, dem Unternehmen eine Rückmeldung zu seiner Klimastrategie zu geben. Wir haben die Bemühungen anerkannt, die das Unternehmen bei verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung unternimmt, sowie die Fortschritte bei seiner Strategie zur Energiewende.

Wir haben die folgenden wichtigsten Punkte für Verbesserungen mit dem Unternehmen besprochen:

- Verantwortung in Bezug auf indirekte CO₂-Emissionen (Scope 3);
- Entwicklung des Investitionsaufwands zugunsten kohlenstoffarmer Energieträger;
- Inanspruchnahme von Ausgleichsmechanismen statt Nutzung von Technologien zur Reduzierung direkter CO₂-Emissionen;
- Feststellung der Umweltvorteile der Gasausbau-Strategie gemäß einer Analyse prognostizierter Szenarien im Vergleich zu anderen tragfähigen Technologien.

Ergebnis und nächste Schritte



Carmignac hat daher gegen den *Sustainability & Climate – Progress report 2023* des Unternehmens gestimmt⁶. Wir sind weiterhin besorgt über die Tatsache, dass es dem Bericht des Unternehmens an wichtigen Informationen mangelt, die uns ermöglichen, seine Strategie für die Energiewende zu verstehen und sie mit denen seiner Konkurrenten zu vergleichen. Wir sind zudem der Auffassung, dass die Geschäftsleitung die Verantwortung des Unternehmens in Bezug auf Emissionen, die durch den Verbrauch seiner Produkte verursacht werden, nicht ausreichend anerkennt. Diese Einstellung wird aus unserer Sicht mittel- und langfristig juristisch nicht haltbar sein.

Wir haben auch gegen einen Beschluss der Aktionäre⁷ gestimmt, der die Ausrichtung der bestehenden Reduzierungsziele des Unternehmens für 2030, die die Treibhausgasemissionen (THG) aus der Nutzung seiner Produkte betreffen, auf das Übereinkommen von Paris fordert⁸. Zurzeit glauben wir nicht, dass der vorgelegte Beschluss ein wirksames Mittel im Kampf gegen den Klimawandel ist. Wir glauben, dass er unerwartete negative Auswirkungen haben könnte, dass beispielsweise Vermögenswerte an Anleger verkauft werden müssten, die bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien weniger gewissenhaft sind, oder dass sich dies auf die Preise auswirken könnte und stärker auf Staaten zurückgegriffen würde, mit denen geopolitische Risiken verbunden sind. Im Zuge der weiteren Entwicklung des Sektors in Richtung einer stärkeren Nutzung erneuerbarer Energien kann es sich als sinnvoll erweisen, in Zukunft Ziele für indirekte CO₂-Emissionen (Scope 3) zu formulieren, wengleich wir dies auf weltweiter Ebene zurzeit für wenig wirkungsvoll halten.

Etwa 11% der Aktionäre haben gegen den Klimabericht des Unternehmens gestimmt und 30% haben den Aktionärsbeschluss unterstützt⁹.

Wir werden unseren Dialog mit dem Unternehmen zu diesem Thema fortsetzen¹⁰.



¹Weitere Informationen zu unserer Mitwirkungspolitik finden Sie unter folgendem Link:https://www.carmignac.de/de_DE/nachhaltige-anlagen/richtlinien-und-berichte.

² Zum 31. Mai 2023: Carmignac Portfolio Flexible Bond, Carmignac Portfolio Global Bond, Carmignac Patrimoine, Carmignac Portfolio Patrimoine, Carmignac Sécurité, Carmignac Portfolio Sécurité.

³https://carmidoc.carmignac.com/SRIEXP_INT_en.pdf.

⁴Zum 31. Mai 2023: Carmignac Portfolio Climate Transition, Carmignac Credit 2025, Carmignac Credit 2027, Carmignac Portfolio Flexible Bond, Carmignac Portfolio Credit, Carmignac Portfolio Global Bond, Carmignac Investissement, Carmignac Portfolio Investissement, Carmignac Patrimoine, Carmignac Portfolio Patrimoine, Carmignac Portfolio Sécurité, Carmignac Sécurité.

⁵Beschluss 16 – Verabschiedung des Plans des Unternehmens für nachhaltige Entwicklung und Klimawandel; OHV von TotalEnergies vom 25. Mai 2022.

⁶Beschluss 14 – Verabschiedung des Plans des Unternehmens für nachhaltige Entwicklung und Energiewende; OHV von TotalEnergies vom 26. Mai 2023.

⁷Beschluss A – Ausrichten der Ziele für indirekte Emissionen (Scope 3) auf das Übereinkommen von Paris (Konsultativabstimmung), OHV von TotalEnergies vom 26. Mai 2023.

⁸Zur Begrenzung der Erderwärmung auf weniger als 2°C über dem vorindustriellen Niveau und zur Fortsetzung der Bemühungen der Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5°C.

⁹Quelle: https://totalenergies.com/sites/g/files/nytnzq121/files/documents/2023-05/AG2023_Resultats-des-votes-par-resolution_EN.pdf.

¹⁰<https://vds.issgovernance.com/vds/#/ODI40Q==>

Um mehr über unsere Richtlinien für verantwortungsbewusstes Investieren zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere Seite

Verantwortliches Investieren

WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE

Werbemitteilung. Dieses Dokument ist für professionelle Kunden bestimmt.

Veröffentlichung von Carmignac Gestion S.A., einer von der französischen Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers, AMF) in Frankreich zugelassenen Portfolioverwaltungsgesellschaft, und ihrer luxemburgischen Tochtergesellschaft Carmignac Gestion Luxembourg, S.A., einer von der luxemburgischen Finanzaufsichtsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier, CSSF) zugelassenen Investmentfondsverwaltungsgesellschaft. „Carmignac“ ist eine eingetragene Marke. „Investing in your Interest“ ist ein mit der Marke Carmignac verbundener Slogan. Das vorliegende Dokument darf ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch in Teilen vervielfältigt werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Dieses Dokument dient nicht der Buchhaltungs-, Rechts- oder Steuerberatung und darf nicht zu solchen Zwecken verwendet werden. Es wird Ihnen ausschließlich zur Information bereitgestellt und darf weder als Grundlage zur Bewertung der Vorteile einer Anlage in den in diesem Dokument beschriebenen Wertpapieren oder Beteiligungen noch zu anderen Zwecken verwendet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können unvollständig sein und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie beziehen sich auf die Situation zum Redaktionsschluss und stammen aus internen und externen Quellen, die Carmignac als zuverlässig erachtet. Sie sind nicht unbedingt vollständig und ihre Richtigkeit ist nicht garantiert. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden. Copyright: Die in dieser Präsentation veröffentlichten Daten sind das alleinige Eigentum ihrer Inhaber, wie auf jeder Seite erwähnt.

Carmignac Gestion – 24, place Vendôme – F-75001 Paris – Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 Von der AMF zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676 – Carmignac Gestion Luxembourg City Link – 7, rue de la Chapelle – L-1325 Luxemburg – Tel.: (+352) 46 70 60 1 – Tochtergesellschaft von Carmignac Gestion. Von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 23.000.000 EUR – Handelsregister Luxemburg B67549